



Wertbücher, deren Gehalt in lebendige Form gegossen ist — sie braucht der Buchhandel eben jetzt, im Anfang eines neuen Literaturaufbaus; denn nur die Werbung für solche Wertbücher trägt Früchte über das einzelne Werk hinaus! Eins dieser Bücher (ihre Verbreitung pflegt langsam und stetig zu wachsen) ist vor Jahresfrist erschienen und erscheint jetzt in der zweiten starken Auflage:

## Die Kunst des Denkens

Eine Erwachsenen-Fibel  
von ERNST DIMNET

Übertragen u. bearb. von Cl. T. Schweiger. Taschenformat

XIV und 292 Seiten, flexibel Leinen 4.60 M. (370 g), kart. 4 M. (345 g)

Es ist keine Einführung in die Philosophie, es ist keine Psychologie! auch kein auto-pädagogisches Buch etwa im Stil Emersons — es ist von alledem etwas; aber was ist es? Wirklich, es gibt nichts dergleichen; mit leichtem Schlag stellt Dimnet sein Kolumbusei auf den Tisch: eine heitere Erwachsenen-fibel zur Erlernung der Ordnung des Lebens, und des Zusammenhangs in ihm, durch die Vernunft, der Vertiefung und Verbindung äußerer Eindrücke durch das kontrollierende Denken, der Erziehung zur Persönlichkeit durch die selbständige Arbeit des Verstandes.

**Herder & Co. / Verlagsbuchhandlung / Freiburg i. Br.**

bitten Sie nun — nicht, für Dimnet mächtig die Trommel zu rühren; nein, dazu ist das kein Buch. Aber selbst lesen sollen Sie es (der Gescheiteste holt noch Freude und Nutzen daraus), und auf den Ladentisch vor die Augen jedermanns sollen Sie es stellen, und Ihren Werbebriefen gelegentlich den Fragesatz anhängen, „ob man dieses ebenso interessant-spannend wie stark bildende merkwürdige Buch schon kenne?“